

04.22 MONATS REPORT

April 2022

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Felix Steinwandter
Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 04.22
[April 2022]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2020-2022)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2020	WIFO - Schätzung 2021	WIFO - Prognose 2022
BIP-Wachstum real	-9,0%	+5,5%	+3,0%/4,0%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer Frühjahr 2022)

© 2022 WIFO

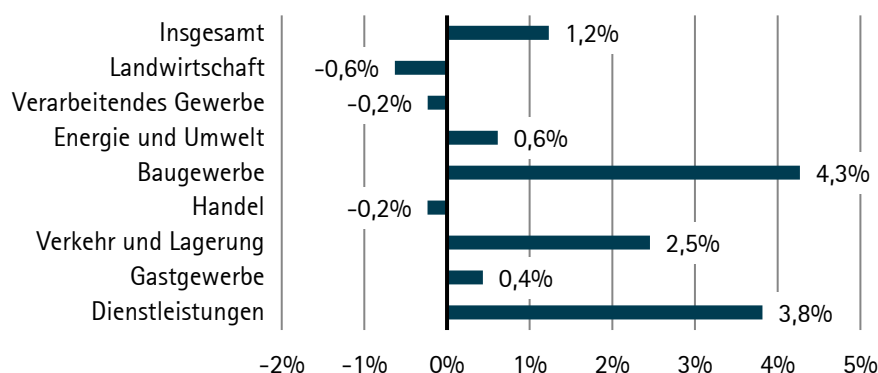
UNTERNEHMEN

Ende März 60.296 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen März 2021 und März 2022



Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Ende März waren im Handelsregister 60.296 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,2%).

Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Baugewerbe (+4,3%), im Dienstleistungsbereich (+3,8%), im Transport (+2,5%), im Umwelt- und Energiebereich (+0,6%) und im Gastgewerbe (+0,4%) zu verzeichnen. Die Anzahl der Unternehmen in der Landwirtschaft (-0,6%), im Handel (-0,2%) und im Verarbeiteten Gewerbe (-0,2%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene März 2022	Veränderung 3/2021 - 3/2022	Aktive März 2022
Landwirtschaft	16.423	16.394	-0,6%	16.378
Verarbeitendes Gewerbe	3.859	3.839	-0,2%	3.748
Energie und Umwelt	1.464	1.473	0,6%	1.412
Baugewerbe	7.171	7.277	4,3%	7.038
Handel	8.066	8.019	-0,2%	7.683
Verkehr und Lagerung	1.500	1.502	2,5%	1.440
Gastgewerbe	8.119	8.099	0,4%	7.721
Dienstleistungen	11.559	11.696	3,8%	11.358
Nicht klassifiziert	2.034	1.997	3,0%	28
Insgesamt	60.195	60.296	1,2%	56.806
davon: Gewerbliche Unternehmen	43.772	43.902	1,9%	40.428
davon: Handwerk (a)	14.281	14.359	2,2%	14.352

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im März 2022 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2021 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene März 2022	Veränderung 3/2021 - 3/2022	Aktive März 2022
Landwirtschaft	2.763	2.747	-0,8%	2.743
Verarbeitendes Gewerbe	420	424	3,2%	413
Energie und Umwelt	63	62	-4,6%	62
Baugewerbe	248	246	5,1%	233
Handel	1.459	1.444	0,2%	1.376
Verkehr und Lagerung	119	133	3,9%	128
Gastgewerbe	2.916	2.903	0,0%	2.827
Dienstleistungen	2.694	2.734	5,1%	2.680
Nicht klassifiziert	242	228	3,6%	7
Insgesamt	10.937	10.921	1,4%	10.469
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.174	8.174	2,1%	7.726
davon: Handwerk	1.972	1.978	2,9%	1.978

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene März 2022	Veränderung 3/2021 - 3/2022	Aktive März 2022
Landwirtschaft	1.234	1.129	2,8%	1.129
Verarbeitendes Gewerbe	291	271	1,9%	270
Energie und Umwelt	17	9	-10,0%	9
Baugewerbe	733	711	11,8%	705
Handel	678	627	2,8%	611
Verkehr und Lagerung	99	97	7,8%	95
Gastgewerbe	598	529	0,8%	511
Dienstleistungen	1.234	1.171	6,7%	1.157
Nicht klassifiziert	174	160	15,1%	5
Insgesamt	5.054	4.704	5,2%	4.492
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.820	3.575	6,0%	3.363
davon: Handwerk	1.777	1.704	6,7%	1.704

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2021	Eingetragene März 2022	Veränderung 3/2021 - 3/2022	Aktive März 2022
Landwirtschaft	202	204	-0,5%	203
Verarbeitendes Gewerbe	164	161	-3,0%	157
Energie und Umwelt	33	32	-5,9%	32
Baugewerbe	1.167	1.222	10,8%	1.195
Handel	835	831	-0,5%	781
Verkehr und Lagerung	239	247	18,2%	229
Gastgewerbe	750	759	2,8%	686
Dienstleistungen	910	920	6,0%	885
Nicht klassifiziert	354	362	7,1%	5
Insgesamt	4.654	4.738	5,4%	4.173
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.452	4.534	5,7%	3.970
davon: Handwerk	1.808	1.876	8,8%	1.876

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

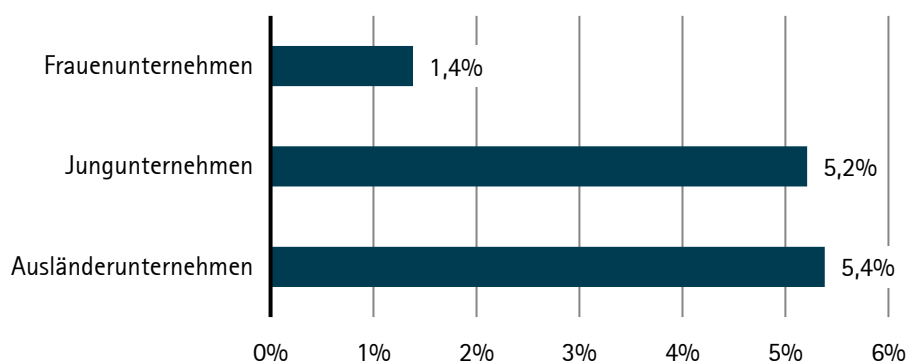
Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen März 2021 und März 2022



Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2021	März 2022	Seit Jahresbeginn 2022
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.367	374	1.123
	davon: gewerblich	2.878	314	935
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.835	182	1.027
	davon: gewerblich	2.148	125	803

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2021	Eintragungen März 2022	Stand März 2022
Innovative Start-ups	122	2	126

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2022 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2021	März 2022	Seit Jahresbeginn 2022
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	30	2	16
	Betroffene Arbeitsplätze	86	16	45
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	0	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2022 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2021	Stand März 2022
Landw. Berufe	Holzfäller	194	203
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	122	123
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	107	107
	Bäcker	97	94
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	102	104
	Schneider	166	166
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	105	101
	Tischler	556	547
	Montage von Anbaumöbeln	324	325
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	210	212
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	158	156
	Schlosser	155	155
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	151
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	332	332
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	560	563
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.278	1.315
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	346	347
	Elektrotechniker	680	686
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	483	483
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	374	380
	Maler und Lackierer	718	723
	Sonstiges Baugewerbe	1.606	1.628
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	357
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	195	197
	Mietwagenunternehmen	438	426
	Autotransporte	539	546
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	127	124
	Gastronomie	224	220
	Mediengestalter	408	401
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	242	244
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	357	363
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	256	256
	Holzbildhauer	126	124
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	151	152
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	431	442
	Friseur	714	709
	Schönheitspfleger und Masseur	339	339
Sonstige Dienstleistungen	515	516	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.241	14.317

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2022 WIFO

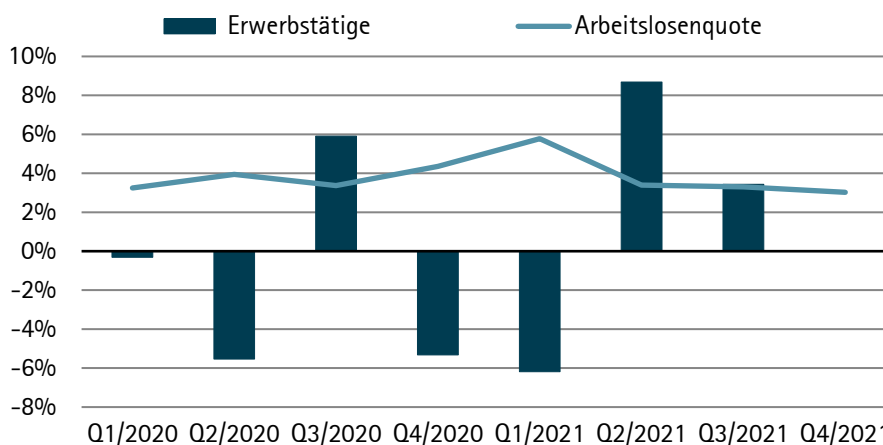
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im vierten Quartal 2021 bei 3,0%

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Im vierten Quartal des Jahres 2021, von Oktober bis Dezember, wurden in Südtirol im Schnitt in etwa 259.000 Beschäftigte und 8.000 Arbeitslose verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten zu (+5,5%) und jene der Arbeitslosen ab (-27,8%). Die Arbeitslosenquote ging im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,4 Prozentpunkte zurück und liegt jetzt bei 3,0 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2021	Stand 4. Quartal 2021	Veränderung 4. Quartal 2020 - 4. Quartal 2021
Erwerbstätige Personen	Männer	138.602	144.299	4,5%
	Frauen	111.119	114.738	6,7%
	Insgesamt	249.721	259.037	5,5%
Arbeitssuchende	Männer	4.559	3.226	-39,4%
	Frauen	5.345	4.821	-17,2%
	Insgesamt	9.904	8.048	-27,8%
Arbeitslosenquote	Männer	3,2%	2,2%	
	Frauen	4,6%	4,0%	
	Insgesamt	3,9%	3,0%	

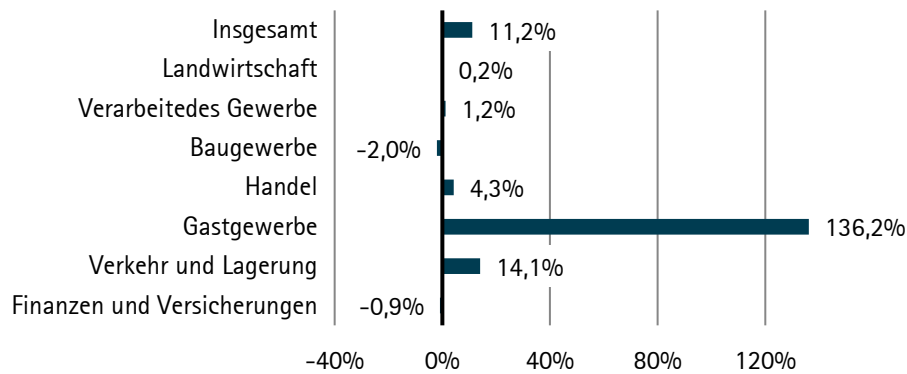
Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen März 2021 und März 2022



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2022 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2021	Stand März 2022	Veränderung 3/2021 - 3/2022
Landwirtschaft	10.229	7.068	0,2%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.177	26.330	1,0%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.093	8.193	2,1%
Baugewerbe - Industrie	8.858	8.688	-2,2%
Baugewerbe - Handwerk	9.247	9.039	-1,7%
Handel	29.829	30.499	4,3%
Gastgewerbe	23.849	30.342	136,2%
Öffentliche Verwaltung	12.579	12.603	0,4%
Bildungswesen	19.115	19.916	3,8%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.723	23.613	-0,6%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.619	26.159	4,9%
Verkehr und Lagerung	8.442	9.300	14,1%
Finanzen und Versicherungen	4.879	4.848	-0,9%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	210.640	216.596	11,2%

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2022 WIFO

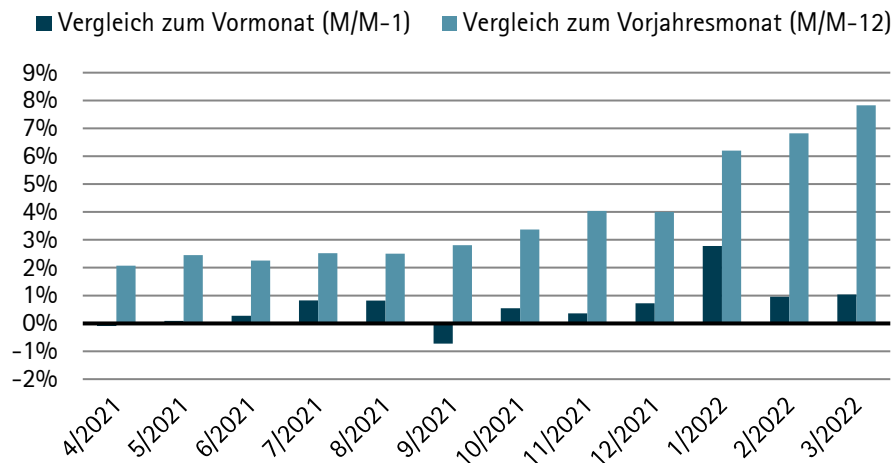
INFLATION

Anstieg des Preisniveaus im März

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im März um 1,0 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen. Preiserhöhungen gab es vor allem im Verkehrswesen (+3,8%) und im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+3,1%). In der Nachrichtenübermittlung (-1,1%) und im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (-0,5%) ist hingegen ein Rückgang zu verzeichnen.

Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 7,8% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich „Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+42,7%), im Verkehrswesen (+10,5%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+5,9%) und im Gastgewerbe (+4,7%) verzeichnet wurden. Die Preise in der Nachrichtenübermittlung (-4,0%) und in der Bildung (-0,2%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 2/2022 - 3/2022	Veränderung 3/2021 - 3/2022
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,3%	5,9%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,2%	1,0%
Bekleidung und Schuhwaren	1,6%	1,8%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	3,1%	42,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,8%	4,2%
Gesundheitspflege	1,0%	2,1%
Verkehrswesen	3,8%	10,5%
Nachrichtenübermittlung	-1,1%	-4,0%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-0,5%	0,6%
Bildung	0,0%	-0,2%
Gastgewerbe	0,0%	4,7%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	1,7%	2,6%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	1,0%	7,8%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	1,0%	7,9%

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

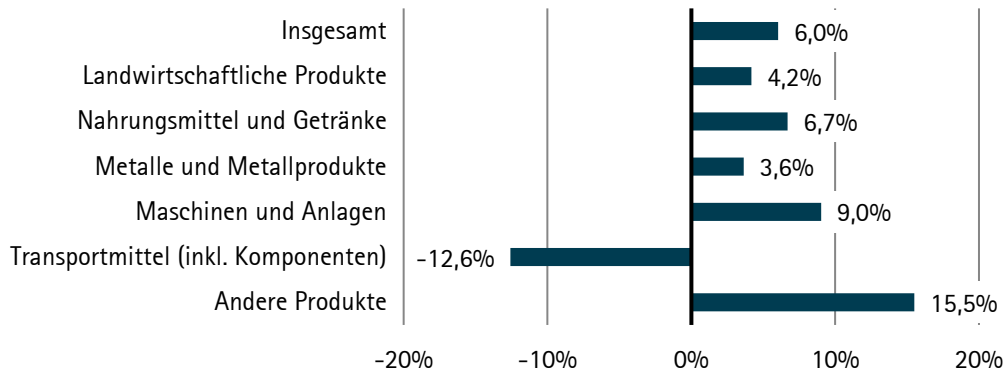
AUSSENHANDEL

1,5 Milliarden Exporte im vierten Quartal 2021

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 4. Quartal 2020 und 4. Quartal 2021, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Im vierten Quartal 2021 wurden Waren im Wert von rund 1,5 Milliarden Euro exportiert (+6,0% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Steigerungen wurden insbesondere bei Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+40,2%) verzeichnet. Die Ausfuhren von chemischen und pharmazeutischen Produkten (-13,7%) sowie von Transportmitteln und deren Komponenten (-12,6%) gingen hingegen zurück.

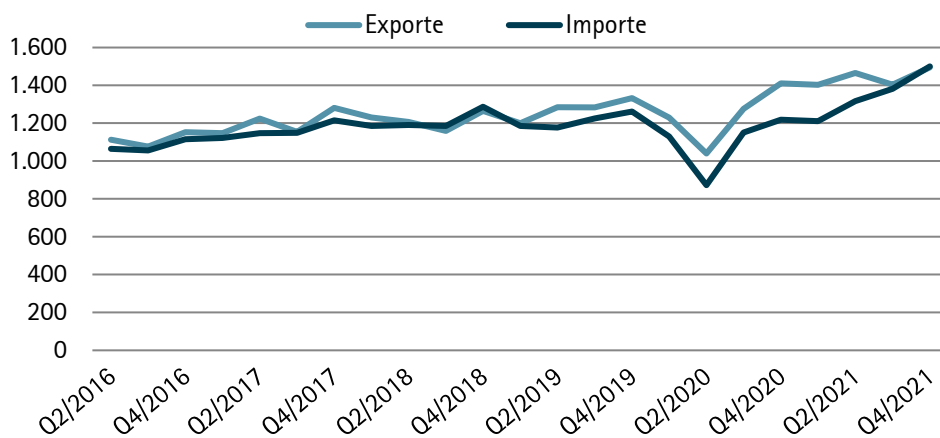
Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach Belgien (+118,2%), nach Frankreich (+36,4%) und in die Vereinigten Staaten von Amerika (+17,6%).

Die Ausfuhren nach Schweden (-20,7%) und nach Deutschland (-6,0%), dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, gingen hingegen zurück.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2016-2021

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2021	4. Quartal 2021	Veränderung 4. Quartal '20 - 4. Quartal '21
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	664.450	152.265	4,2%
	Nahrungsmittel	727.965	192.428	8,6%
	Getränke	224.231	62.235	1,2%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	222.969	55.030	11,0%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	231.076	56.639	11,0%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	95.646	21.177	-13,7%
	Gummi und Kunststoffprodukte	255.658	62.582	1,6%
	Metalle und Metallprodukte	740.900	185.468	3,6%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	576.112	175.430	40,2%
	Maschinen und Anlagen	925.686	268.276	9,0%
	Transportmittel und -komponenten	795.356	182.875	-12,6%
	Andere Produkte	305.342	80.707	2,0%
	Insgesamt	5.765.390	1.495.111	6,0%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	219.851	66.546	27,8%
	Nahrungsmittel	843.459	269.388	59,2%
	Getränke	57.492	13.296	28,4%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	431.913	119.824	35,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	397.283	101.340	34,9%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	241.473	60.321	14,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	351.634	93.291	25,3%
	Metalle und Metallprodukte	805.754	205.192	29,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	689.956	180.824	-1,0%
	Maschinen und Anlagen	580.269	177.128	5,0%
	Transportmittel und -komponenten	336.804	85.718	24,2%
	Andere Produkte	451.287	126.772	8,3%
	Insgesamt	5.407.175	1.499.640	23,1%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2021	4. Quartal 2021	Veränderung 4. Quartal '20 - 4. Quartal '21
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.834.142	451.560	-6,0%
	Österreich	536.394	152.698	2,9%
	Frankreich	288.717	81.173	36,4%
	Niederlande	142.829	36.498	13,8%
	Schweiz	273.562	76.790	12,6%
	China	82.244	18.764	-2,2%
	USA	291.596	80.269	17,6%
	Vereinigtes Königreich	133.804	37.421	9,9%
	Spanien	162.427	41.091	-3,5%
	Belgien	101.683	34.802	118,2%
	Schweden	216.316	53.064	-20,7%
	Andere Länder	1.701.676	430.982	15,0%
	Insgesamt	5.765.390	1.495.111	6,0%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.224.329	615.536	7,6%
	Österreich	1.171.812	326.601	16,2%
	Frankreich	222.485	57.797	89,2%
	Niederlande	303.116	83.179	85,4%
	Schweiz	47.845	14.592	7,9%
	China	202.628	61.648	47,7%
	USA	43.116	10.536	26,0%
	Vereinigtes Königreich	19.127	4.654	-29,0%
	Spanien	145.212	42.427	121,2%
	Belgien	86.233	23.528	55,3%
	Schweden	43.513	13.187	79,5%
	Andere Länder	897.758	245.955	38,8%
	Insgesamt	5.407.175	1.499.640	23,1%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2022 WIFO

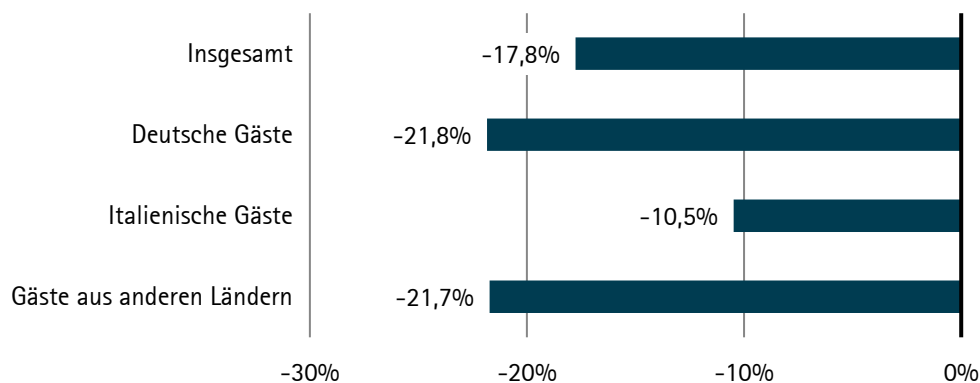
TOURISMUS

Nächtigungen in der Wintersaison 2021/22 unter dem Vorkrisenniveau

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

November 2021 – Februar 2022, Vergleich zum selben Zeitraum der Wintersaison 2019/2020



Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

Der ordnungsgemäße Ablauf der Skisaison 2021/2022, der durch die Verbesserung der epidemiologischen Lage und die gute Entwicklung der Impfkampagne ermöglicht wurde, hat die Erholung des Wintertourismus in Südtirol begünstigt. Insgesamt wurden zwischen November 2021 und Februar 2022 mehr als 7,5 Millionen Nächtigungen registriert. Der Abstand zum Niveau vor der Pandemie ist jedoch nach wie vor groß: Die Zahl der Übernachtungen liegt um 17,8 % niedriger als in den ersten vier Monaten der Wintersaison 2019/2020. Die Nächtigungen der italienischen Gäste sind um 10,5 % zurückgegangen, einen noch deutlicheren Einbruch gab es aber bei den deutschen Gästen (-21,8%) und bei jenen aus dem sonstigen Ausland (-21,7 %).

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2021	Februar 2022
Herkunftsland	Deutschland	11.396.716	923.299
	Italien	9.021.804	703.425
	Andere Länder	3.359.782	837.240
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	6.931.483	711.150
	3-Sterne-Betriebe	7.015.370	757.166
	1-2-Sterne-Betriebe	1.602.367	177.669
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.342.223	195.745
	Sonstige	5.886.859	622.234
Insgesamt		23.778.302	2.463.964

Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

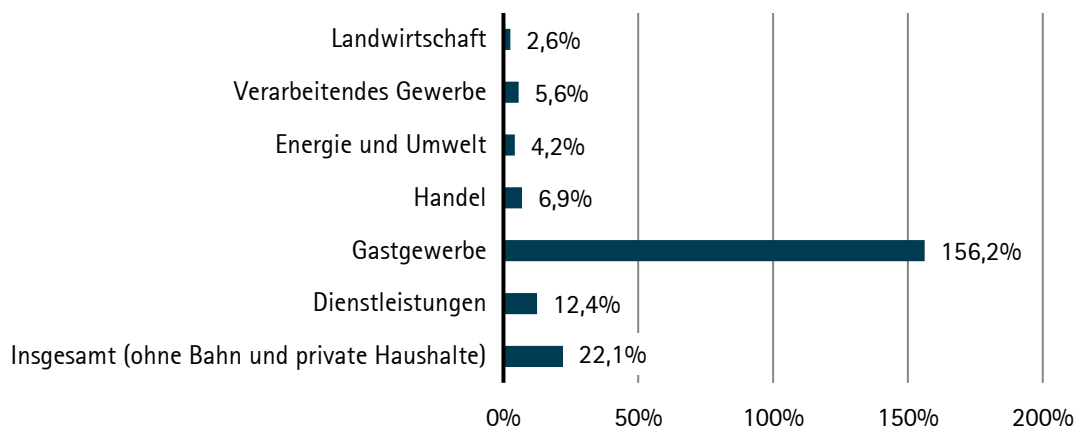
ENERGIE

Stromverbrauch im März über Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

März 2022, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Edyna

© 2022 WIFO

Im März lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft über dem Niveau des Vorjahresmonats (+22,1%). Besonders deutlich ist die Abweichung im Gastgewerbe (+156,2%), was darauf zurückzuführen ist, dass im Vergleichsmonat viele Hotels, insbesondere in den Wintersportgemeinden, nicht geöffnet hatten. Auch in den anderen Wirtschaftssektoren wurde gegenüber dem Vorjahresmonat ein Anstieg verzeichnet, insbesondere im Dienstleistungssektor (+12,4%) und im Handel (+6,9%).

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Jänner 2022	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		6.858.529	27,8%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.837.306	15,5%
	Baugewerbe	1.614.200	6,5%
	Dienstleistungen	9.347.800	37,8%
	Sonstige Sektoren	1.765.534	7,1%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.455.024	22,1%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.109.817	45,0%
	Unternehmen insgesamt	16.564.840	67,1%
Sonstige Kunden		1.279.304	5,2%
Insgesamt		24.702.673	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2022 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2021	Stand 1. Quartal 2022	Veränderung Q1/2021 - Q1/2022
Privathaushalte	5.562.234	5.581.818	6,4%
Unternehmen	11.832.123	11.855.804	-1,6%
Sonstige Kunden	1.204.565	1.000.719	-9,5%
Insgesamt	18.598.922	18.438.341	0,2%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2022 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2021	Stand März 2022	Veränderung 3/2021 - 3/2022
Golden Delicious	0,77	0,72	-6,5%
Gala	0,73	0,68	-9,3%
Red Delicious	0,71	0,75	8,7%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2022 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2021	4. Quartal 2021	Veränderung Q4/2020 - Q4/2021
Wohngebäude	1.516.851	369.482	-1,0%
Nicht-Wohngebäude	2.119.097	410.067	-36,1%
Insgesamt	3.635.948	779.549	-23,2%

Quelle: ASTAT

© 2022 WIFO

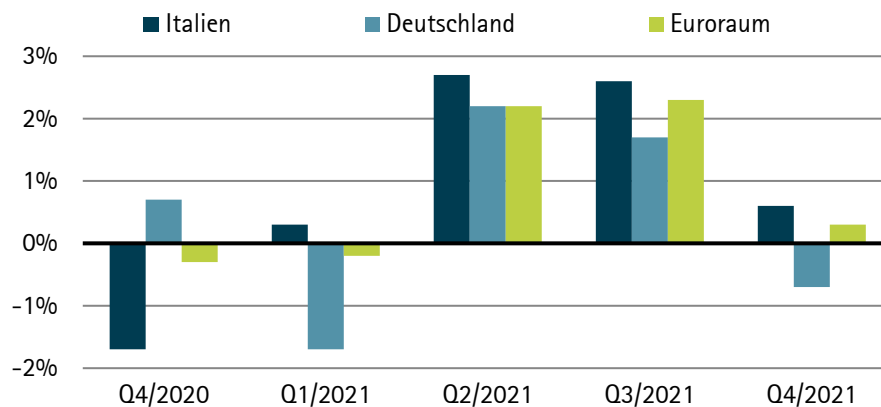
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

BIP steigt auch im vierten Quartal 2021

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2022 WIFO

Die Ausbreitung der Omikron-Variante und der starke Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise haben das Wirtschaftswachstum in Europa verlangsamt. Im vierten Quartal 2021 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 0,3% gestiegen. Die italienische Wirtschaft verzeichnet weiterhin ein Wachstum (0,6%), das etwas über dem europäischen Durchschnitt liegt, während in Deutschland ein Rückgang von 0,7% verzeichnet wird. Die jüngsten von der Europäischen Kommission veröffentlichten Schätzungen für das Jahr 2021 zeigen ein Wachstum des BIPs von 5,3% für die Eurozone und von 6,5% für Italien. Im Jahr 2022 wird sich das Wachstum voraussichtlich auf 4,0% in der Eurozone bzw. auf 4,1% in Italien verlangsamen.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022
Euroraum	5,3%	4,0%	7,9%	7,5%	-7,1%	-3,9%
Italien	6,5%	4,1%	9,8%	9,3%	-9,4%	-5,8%
Deutschland	2,8%	3,6%	3,6%	3,4%	-6,5%	-2,5%
Frankreich	7,0%	3,6%	8,0%	8,0%	-8,1%	-5,3%
Vereinigtes Königreich	6,9%	4,8%	4,9%	4,7%	-10,1%	-5,5%
USA	5,8%	4,5%	5,5%	4,2%	-11,4%	-7,9%
Japan	2,4%	2,3%	2,8%	2,6%	-9,1%	-5,0%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2021 und Februar 2022)

© 2022 WIFO

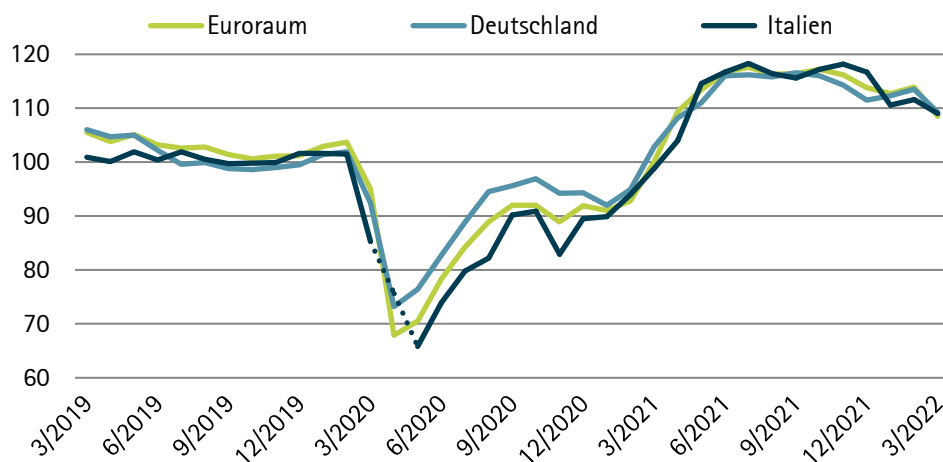
WIRTSCHAFTSKLIMA

Vertrauensklima der Eurozone sinkt im März

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2022 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im März um 5,4 Punkte im Vergleich zum Februar ab. Der entsprechende Index beträgt nun 108,5 Punkte. Auch in Deutschland ist ein Rückgang des Vertrauensklimas zu beobachten: Der Index sank um 4,3 Punkte im Vergleich zum Vormonat und liegt damit bei 109,2 Punkten.

In Italien ging das Vertrauensklima im Vergleich zur letzten Erhebung um 2,6 Punkte zurück und der Index liegt jetzt bei 109,0 Punkten. Eine Abnahme ist vor allem bei den Konsumenten, aber auch in allen Wirtschaftssektoren, mit Ausnahme der Dienstleistungen, zu verzeichnen.

